DEUTSCHE NORM

August 2011

DIN 1988-100

ICS 93.025

Mit DIN EN 1717:2011-08
Ersatz für
DIN 1988-4:1988-12

Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen – Teil 100: Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte; Technische Regel des DVGW

Codes of practice for drinking water installations –
Part 100: Protection of drinking water, drinking water quality control; DVGW code of practice

Directives techniques relatives pour installations d'eau potable –
Partie 100: Protection de l'eau potable, maintien de la qualité de l'eau potable; Directive technique DVGW

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

© DIN Deutsches Institut für Normung e. V. · Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.
Alleinverkauf der Normen durch Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin

Preisgruppe 11
www.din.de
www.beuth.de

1799050

Inhalt

Seite

Vorwort 3

1 Anwendungsbereich 5

2 Normative Verweisungen 5

3 Rückfließen von verunreinigtem Wasser 6

4 Verbindung von Versorgungssystemen 6

5 Äußere Einflüsse 7

6 Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffe 8

7 Stagnation 9

8 Schäden durch mangelnde oder unsachgemäße Wartung 10

9 Trennung durch Einzel- oder Doppelwände 10

9.1 Anschluss oder Einbau von Trinkwassererwärmern 10

9.2 Zuordnung der Ausführungsarten 10

10 Sicherungseinrichtungen 12

11 Sicherungseinrichtungen für Entnahmestellen und Apparate in der Trinkwasser-Installation für den häuslichen Gebrauch 12

12 Sicherungseinrichtungen für Entnahmestellen und Apparate in der Trinkwasser-Installation für den nicht-häuslichen Gebrauch 12

Anhang A (normativ) **Anwendungstabelle** 13

Literaturhinweise 19

Vorwort

Diese Norm ist vom Arbeitsausschuss N 119-04-07 AA „Häusliche Wasserversorgung“ im Normenausschuss Wasserwesen (NAW) erarbeitet worden.

Diese Norm wurde im Einvernehmen mit dem DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V — Technisch-wissenschaftlicher Verein aufgestellt. Sie ist als Technische Regel des DVGW in das Regelwerk Wasser des DVGW einbezogen worden.

Nachdem zum Thema „Trinkwasser-Installation“ im Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ eine Reihe Europäischer Normen erarbeitet und als DIN EN in das Deutsche Normenwerk übernommen worden sind (Reihe DIN EN 806 und DIN EN 1717), stellte sich für den Ausschuss die Aufgabe, die Normenreihe DIN 1988 über „Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI)“ inhaltlich zu überprüfen und ein Konzept für ein umfassendes, in sich geschlossenes und widerspruchsfreies Nachfolgewerk zu entwickeln.

Die europäischen Arbeitsergebnisse erreichen nicht die für die deutschen Anwenderkreise erforderliche Normungstiefe und somit ergab sich die Notwendigkeit, deutsche Ergänzungsnormen, die aus Gründen der Kontinuität wieder unter der Nummer DIN 1988 laufen, zu erarbeiten.

Im Zuge des zeitlich versetzten Beginns der Erarbeitung der nationalen Ergänzungsfestlegungen entsprechend ihrer Notwendigkeit sowie der Neuausgabe derjenigen DIN 1988-Normen, die bislang nicht durch Europäische Normen abgedeckt wurden, werden diese nicht zeitgleich veröffentlicht werden können.

Um der Fachöffentlichkeit deutlich aufzuzeigen, dass es sich hier um die „neue“ Reihe DIN 1988 handelt, wurden die Teilnummern nunmehr dreistellig gewährt.

Der Norm-Entwurf wurde im Juli 2008 als E DIN 1988-400 veröffentlicht. Unter dem Aspekt der angestrebten Zuordnung der nationalen Ergänzungsfestlegungen zu den einzelnen Europäischen Normen wurde die Norm-Nummer in DIN 1988-100 geändert.

Mit Hilfe dieser Norm wird die Parallellösung von DIN EN 1717 und DIN 1988-4 aufgehoben und DIN 1988-4 zurückgezogen. Es sind Planungs- und Ausführungshilfen, wie sie in der DIN 1988-4 enthalten waren, jedoch nicht in die EN 1717 übernommen wurden, enthalten.

DIN 1988-100 ist nur zusammen mit DIN EN 1717:2011-08 anzuwenden und gibt Erläuterungen sowie Hinweise zur Anwendung der EN 1717 in Deutschland. Außerdem bekommt der Anwender eine Liste mit Beispielen für die Auswahl von Sicherungseinrichtungen in Trinkwasser-Installationen für den häuslichen und nicht-häuslichen Bereich.

Gegenüber den bisherigen Festlegungen im Nationalen Anhang NA der DIN EN 1717:2001-05 sind Sammelsicherungen an Steigleitungen, bestehend aus Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter Bauform D oder E nach DIN 3266-1 und DIN 3266-2, nicht mehr als Sicherungseinrichtungen vorgesehen. Außerdem ist bei den Trinkwassererwärmern die Ausführungsart A (korrosionsgeschützt) ersatzlos gestrichen, und die sonstigen Texte sind aktualisiert worden. Die im Anhang A befindliche Liste mit Beispielen von Sicherungseinrichtungen für den häuslichen und nicht-häuslichen Bereich wurde, zu den Flüssigkeitskategorien analog DIN EN 1717:2011-08, abfallend sortiert, zugeordnet.

Für den Anschluss von elektrischen betriebenen Wasch– und Geschirrspülmaschinen an die Trinkwasser-Installation wird auf die DIN EN 61770 (VDE 0700 Teil 600) verwiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich diese zusätzlichen Festlegungen auf die entsprechenden Abschnitte mit den Überschriften aus der DIN EN 1717:2011-08 beziehen.

Änderungen

Gegenüber DIN 1988-4:1988-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) gemeinsam mit dem Nationalen Anhang NA zur DIN EN 1717:2001-05 wurden alle Angaben aktualisiert;

b) die Festlegungen wurden redaktionell bearbeitet;

c) DIN EN 1717 wurde neu herausgegeben.

Frühere Ausgaben

DIN 1988: 1930-08, 1940-09, 1955-03, 1962-01
DIN 1988-4: 1988-12